Teilnahmebedingungen

Teilnahmevoraussetzungen

Zielgruppe des Fort- und Weiterbildungsprogramms der bke
Das Fort- und Weiterbildungsprogramm der bke ist für Fachkräfte der Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung sowie für Mitarbeiter*innen angrenzender Arbeitsbereiche konzipiert. Sie verfügen in der Regel über einen einschlägigen Hochschulabschluss in den Disziplinen Psychologie, Soziale Arbeit (Sozialarbeit/Sozialpädagogik), Pädagogik, Psychotherapie, Heilpädagogik oder Medizin. Auch sind Angebote für Teamassistent*innen im Bereich der Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung enthalten.

Teilnahmevoraussetzungen bei mehrteiligen Kursen
Die Teilnehmer*innen mehrteiliger und vertiefender Weiterbildungsfolgen zu beraterisch/therapeutischen Themen sollen mindestens über ein abgeschlossenes Studium in den Fächern Psychologie, Soziale Arbeit/Sozialpädagogik, Pädagogik, Psychotherapie, Heilpädagogik oder im Bereich der Medizin an einer Hochschule verfügen und müssen in der Regel mindestens eine einjährige Praxiserfahrung in einer Erziehungs- und Familienberatungsstelle vorweisen (mindestens Halbtagsbeschäftigung). Sie müssen zudem die Möglichkeit haben, aktuell in der beruflichen Praxis mit Kindern, Jugendlichen und Eltern beraterisch-therapeutisch zu arbeiten. Näheres zu den Teilnahmebedingungen finden Sie ggf. in der ausführlichen Beschreibung der jeweiligen Weiterbildungsfolge (auch unter www.bke.de).

Anmeldung und Organisation

Bitte melden Sie sich für die Kurse online über unseren Dienstleister eveeno an. Den entsprechenden Link finden Sie bei den Kursinformationen auf unserer Homepage www.bke.de/weiterbildung. Eine Anleitung dazu finden Sie am Anfang des Programmhefts. Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Bitte geben Sie eine personalisierte (namentliche) E-Mail-Adresse an.
- Bitte geben Sie die gültige Rechnungsadresse an! Diese ist nachträglich nicht änderbar!
- Bei allen Weiterbildungsfolgen ist eine Teilnahme nur an der kompletten Kursfolge möglich. Ausnahme bildet die Modulreihe für Leitungskräfte.

Verbindlichkeit der Anmeldung
Ihre Online-Anmeldung gilt für uns als verbindliche Zusage Ihrer Teilnahme an dem von Ihnen angegebenen Kurs. Vertragspartner*in für die bke e.V. ist der*die Teilnehmer*in.

Fragen und Hinweise richten Sie telefonisch oder per E-Mail bitte an
Tel.: 0911 97714-11 oder 0911 97714-0
E-Mail: fw@bke.de oder slaughter@bke.de

Teilnahmezusagen durch die Fort- und Weiterbildung
Die Anmeldungen werden gemäß ihrem zeitlichen Eingang bearbeitet. Das Fort- und Weiterbildungsprogramm der bke ist für Fachkräfte der Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung sowie angrenzende Arbeitsbereiche konzipiert. Teilnehmer*innen verfügen in der Regel über einen einschlägigen Hochschulabschluss. Sollten Sie nicht über eine entsprechende Qualifikation verfügen, wenden Sie sich bitte vor einer Anmeldung über fw@bke.de an die bke, um die Teilnahmevoraussetzungen zu klären.

Mitglieder von Landesarbeitsgemeinschaften
Als eingetragenes, ordentliches Mitglied einer Landesarbeitsgemeinschaft können Sie die Kurse zu einem geringeren Kursbeitrag buchen. Der reduzierte Kursbeitrag ist ebenfalls bei den jeweiligen Kursen unter Kursbeitrag angegeben. Voraussetzung hierzu ist, dass die persönliche Mitgliedschaft (ggf. namentliche Delegation durch die Beratungsstelle) bis spätestens zum Stichtag besteht und Sie Ihre Mitgliedschaft bei der Anmeldung kenntlich gemacht haben.

Rechnungsanschrift
Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen angegebene Rechnungsanschrift nach Rechnungsstellung nicht mehr geändert werden kann! Sollten Sie eine andere Rechnungsanschrift benötigen, muss eine neue Rechnung erstellt werden, wobei zusätzliche Kosten anfallen können.

Kursbeiträge
Der Kursbeitrag ist zahlbar sofort nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch zum Stichtag oder vor Kursbeginn, auf das auf dem Rechnungsformular angegebene Konto der Sparkasse Fürth:

Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.
IBAN: DE34 7625 0000 0000 036970
BIC: BYLADEM1SFU

Stichtag
Der Stichtag gibt das Datum an, an dem über die Durchführung des jeweiligen Kurses von Seiten der bke entschieden wird. Er wird für jeden Kurs einzeln sowohl im Programmheft, auf der Website der bke unter www.bke.de und bei der Anmeldung bei eveeno angegeben.

Eine Anmeldung ist auch nach diesem Datum noch möglich. Allerdings ändern sich die Stornobedingungen und Stornokosten im Zusammenhang mit diesem Datum. Bitte beachten Sie: Wir empfehlen, Bahnfahrkarten oder andere nicht kostenfrei stornierbare Leistungen frühestens eine Woche nach dem Stichtag des jeweiligen Kurses zu erwerben!

Widerruf
Innerhalb von 14 Tagen nach Ihrer Anmeldung haben Sie ein Widerrufsrecht. Dies gilt jedoch nur, wenn Sie sich mindestens drei Wochen vor dem offiziellen Stichtag des jeweiligen Kurses angemeldet haben.

Stornierung bei Verhinderung
Nach Ablauf der Widerrufsfrist kann die Teilnahme nur noch storniert werden. Sollten Sie Ihre Teilnahme stornieren wollen, teilen Sie dies bitte möglichst frühzeitig in Textform (z. B. per E-Mail) der *Fort- und Weiterbildung* der bke mit.
Es gibt eine Ersatzteilnehmenden-Regelung bei Verhinderung der verbindlich angemeldeten Person: Absagende Teilnehmende können nach vorheriger Absprache mit der bke rechtzeitig (in der Regel spätestens 14 Tage vor Kursbeginn) eine*n Kolleg*in aus der eigenen Stelle oder vom eigenen Träger benennen. Die genannte Ersatzperson muss sich daraufhin selbst über eveeno für den Kurs anmelden. Die ursprünglichen Anmeldebedingungen gelten weiterhin und werden übertragen.

Falls von der absagenden Person kein*e Ersatzteilnehmer*in benannt werden kann, versucht die bke im Falle einer bestehenden Warteliste eine*n Ersatzteilnehmer*in zu finden. Wird eine Ersatzperson über die Warteliste gefunden, wird der Kursbeitrag erlassen und es fällt lediglich eine Bearbeitungsgebühr von 30 Euro an. **Bei Stornierung innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn ist keine Erstattung des Kursbeitrags möglich.**

Kosten aufgrund der Stornierung:
Sollte keine Ersatzperson gefunden werden, fallen Kosten an, wobei die bke nicht zur Nachleistung verpflichtet ist.
Bei Stornierung bis einschließlich einem Tag vor dem ausgeschriebenen Stichtag sind dies 50 % des Kursbeitrags. Ab dem ausgeschriebenen Stichtag fällt der volle Kursbeitrag an. Dies gilt auch für Kursteile aus Weiterbildungsfolgen.

Für Kosten, die eventuell in der Tagungsstätte entstehen, gelten bei Stornierung die jeweiligen vertraglichen Bedingungen der Tagungsstätte (u. a. eine extra Raumnutzungsgebühr).

Bitte beachten Sie: Auch bei Verschiebung des Stichtages auf www.bke.de gilt der ursprünglich ausgeschriebene Stichtag im Programmheft!

Verhinderung im Krankheitsfall: Krankheit berechtigt nicht zu einer kostenfreien Stornierung, allerdings gilt die Ersatzteilnehmenden-Regelung. Eine spätere Nachholung eines verpassten Kursteils einer Weiterbildungsfolge kann seitens der bke nicht garantiert werden!

Kursausfall
Die ausgeschriebenen Kurse können nur dann stattfinden, wenn eine hinreichende Zahl von Teilnehmer*innen angemeldet ist. Hinreichend ist regelmäßig eine Teilnehmerzahl von 75 % der angebotenen Kursplätze, jedoch muss für jeden einzelnen Kurs unter Berücksichtigung des Gesamtprogramms individuell entschieden werden. Die bke ist bestrebt, Kurse möglichst immer wie ausgeschrieben durchzuführen. Muss ein Kurs seitens der bke abgesagt werden, so erhalten Sie bereits entrichtete Kursbeiträge zurückerstattet. Darüber hinaus gehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Kursleitung
Die bke ist bestrebt, für die Leitung der Kurse kompetente Praktiker*innen und Wissenschaftler*innen auszuwählen. Teilweise werden unter »Leitung« mehrere Namen genannt. Dies bedeutet nicht, dass alle genannten Referent*innen zur gleichen Zeit anwesend sind.

Die bke bemüht sich, ihre Kurse entsprechend den Ausschreibungen anzubieten. Die bke ist jedoch berechtigt, abweichend von der ausgeschriebenen Kursleitung, eine*n adäquate*n Referent*in zu benennen, sollte der*die ursprünglich benannte Referent*in (z. B. krankheitsbedingt) ausfallen. Ein Referent*innenwechsel berechtigt nicht zu einer kostenfreien Stornierung.

Kurszeiten
In der Regel beginnen die Präsenzkurse am ersten Tag um 14.00 Uhr und enden am letzten Tag um 13.00 Uhr. Die Unterrichtszeiten für ganze Kurstage sind von 9.00 bis 17.30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten) – ohne Abendeinheit. Bitte beachten Sie bei der Entscheidung über die Tagungsstättenleistung auch, dass im gesamten Kursverlauf meist mindestens eine Abendeinheit nach dem Abendessen geplant ist (ca. 19.00–20.30 Uhr).

Bei Kursen mit weniger als 5 Tagen Umfang können sich diese Zeiten ändern. Darüber werden Sie im Programmheft auf der Seite des betreffenden Kurses oder spätestens 7 Tage vor Kursbeginn in Textform durch die bke informiert. Weitere Anfragen zu den Kurszeiten beantworten wir gerne auch telefonisch oder per E-Mail.

Kursunterlagen
Kursunterlagen, wie die konkrete inhaltliche Kursplanung und die Wegbeschreibung zur Tagungsstätte, werden den Teilnehmer*innen ausschließlich online zur Verfügung gestellt. Dazu erhalten Sie spätestens 7 Tage vor Kursbeginn einen Zugangscode für den Download-Bereich auf www.bke.de per E-Mail. Auf dem Anmeldeformular ist deshalb unbedingt eine personalisierte E-Mail-Adresse anzugeben, zu der nur Teilnehmer*innen oder von ihnen berechtigte Personen Zugriff haben. Alle Referent*innen haben die Möglichkeit, ggf. bereits im Vorfeld Kursunterlagen auf der bke-Website einzustellen. Dies liegt im Ermessen der Referent*innen. In diesem Fall ist es für die Teilnehmer*innen des jeweiligen Kurses spätestens 7 Tage vor Kursbeginn möglich, sich diese Unterlagen mittels eines zugesandten Passwortes und Einloggens von der Website der bke herunterzuladen und ggf. auszudrucken.

Übernachtung/Verpflegung
Die bke macht Ihnen bei der Kursanmeldung von Präsenzkursen das Angebot, die Zimmerreservierung in Ihrem Auftrag in der Tagungsstätte vorzunehmen. In der Regel ist die Übernachtung vor Ort zumindest gruppendynamisch von Vorteil oder durch die Abendeinheit(en) notwendig. Eine Buchung der Verpflegung in der Tagungsstätte ist jedoch obligatorisch. Bitte beachten Sie die teilweise dennoch extra zu leistenden Tagungsnutzungspauschalen in den Tagungshäusern bei fehlendem Übernachtungswunsch. Entsprechende Tagungsstättenpreise für die bke-Kurse finden sich bei den jeweiligen Kursinformationen, am Ende des Programmhefts sowie auf der Website der bke im aktuellen Tagungsstättenverzeichnis. Je nach Tagungsstätte erhalten Sie nach dem Kurs über die bestellte Leistung von Verpflegung bzw. Übernachtung eine Rechnung bzw. Sie begleichen die Kosten in der Regel selbst sofort am Ende des Kurses unmittelbar in der Tagungsstätte. Unabhängig davon, was gebucht bzw. in Anspruch genommen wurde, ist das Tagungshaus berechtigt, eine zusätzliche Raumnutzungspauschale abzurechnen. Gebuchte aber nicht eingenommene Mahlzeiten können nicht erstattet werden. Weitere Bedingungen der Tagungsstätte, wie z. B. anfallende Stornokosten bei Absage, werden mit der Anmeldung akzeptiert und müssen von den Teilnehmer*innen beglichen werden.

Hinweis: Wir empfehlen, Bahnfahrkarten oder andere nicht kostenfrei stornierbare Leistungen frühestens eine Woche nach dem Stichtag des jeweiligen Kurses zu erwerben! Bitte teilen Sie uns den Wunsch nach vegetarischen Mahlzeiten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten gleich bei der Anmeldung ggf. in einer gesonderten E-Mail mit!

Bildungsförderung
Bildungsgutscheine und -schecks sind unmittelbar mit der Anmeldung einzureichen. Sie können aufgrund nicht umsetzbarer Fristenregelungen der Aussteller in der Regel nur für Einzelkurse angenommen werden.

Rücktritts-Versicherungen
Es gibt Versicherungsunternehmen, die eine Seminar-Versicherung für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen anbieten und die einen Rücktritt oder den Abbruch von der gebuchten Veranstaltung inkl. Reise- und Übernachtungskosten beinhalten. Dies ist insbesondere für langfristige Weiterbildungsfolgen mit mehreren Kursteilen und entsprechenden Kosten empfehlenswert.

Programmänderungen
Die bke strebt immer an, das Programm wie ausgeschrieben durchzuführen. Vorbehalten bleiben ausdrücklich unausweichliche Änderungen aus wichtigem Grund (höhere Gewalt, Pandemie). Ein Wechsel des Kursorts (anderer Ort oder online) bzw. der Kursleitung oder eine zeitliche Verschiebung bleiben vorbehalten. Daraus erwachsen keine Rücktritts- oder Erstattungsansprüche.

Haftungsausschluss
Bei der Durchführung der Kurse kann durch die bke keine Haftung für Schäden übernommen werden. Der Gerichtsstand ist Fürth (Bayern).